



**Stephanie Jacobs**  
Berufsmäßige Stadträtin

An die Geschäftsstelle der FDP  
Stadtratsfraktion

Rathaus

05.05.2020

**Ersatz für das Taubenhaus am Hauptbahnhof München**

Antrag Nr. 14-20 / A 06945 von der FDP Stadtratsfraktion  
vom 09.03.2020, eingegangen am 09.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beantragen, dass die Landeshauptstadt München während der Umbauphase des Hauptbahnhofs einen Ersatz für das Taubenhaus am Hauptbahnhof bereitstellt. Das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) ist mit dem Beschluss des Stadtrates „Kontrolle der Stadttaubenpopulation durch Einrichtung von Taubenschlägen“ vom 26.02.2008 (Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 11577) beauftragt, Standorte für Taubenhäuser in München zu suchen.

Ihrem Antrag wird bereits entsprochen. Ich erlaube mir daher, Ihren Antrag als Schreiben zu beantworten.

In der Sache kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Das Taubenhaus am Hauptbahnhof wurde im Jahr 2012 von der DB Station & Service AG, Bahnhofsmanagement München, beauftragt und aufgestellt. Der Betrieb und die Zuständigkeit für einen eventuellen Abbau wurde dem Tierschutzverein München e.V. übertragen. Die Betreuung des Taubenhauses (Aufwandsentschädigung für Betreuer\*innen, Futtermittel, Einstreu, Reinigungsmittel, Eiattrappen etc.) wird vom RGU mit 3.000 € jährlich unterstützt.

Nachdem bekannt wurde, dass das Gebäude, auf dem sich das Taubenhaus befindet, im Zuge des Neubaus des Bahnhofs abgebrochen wird, trat das RGU in Kontakt mit der DB AG und dem Tierschutzverein München sowie verschiedenen benachbarten Hausverwaltungen, um Lösungen für einen Weiterbetrieb oder einen Ersatzstandort zu finden.

Letztlich erklärte sich die GVG Grundstücksverwaltungs- und -Verwertungsgesellschaft mbH, die das Gebäude des RGU in der Bayerstr. 28A verwaltet, prinzipiell mit der Einrichtung eines

Bayerstraße 28a  
80335 München  
Telefon: (089) 233-47500  
Telefax: (089) 233-47505

Taubenhauses auf dem Dach des Gebäudes einverstanden.

Der genaue Standort, das Gewicht und die Maße des neuen Taubenhauses werden in Zusammenarbeit der GVG, einem beauftragten Statiker, dem Tierschutzverein München und dem RGU abgestimmt, so dass ich zuversichtlich bin - in Abhängigkeit des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie - baldmöglichst einen Ersatzstandort einrichten zu können.

Das RGU mit einem Taubnhaus auf dem eigenen Gebäude geht damit als Vorbild voran.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stephanie Jacobs  
Berufsmäßige Stadträtin